

in luctuosissimam istam, quam illustrissima Domus Ahlefeldiana fecit jacturam, cum beatum quidem sed prematurum nimis obitum dulcissimæ Conjugis, Illustrissimæ utpote atque celsissimæ Domine, Dn. Christianæ Guldenlovie conquereretur insigni Illustrissimus excellentia Comes et Dominus Dn. Fridericus ab Ahlefeld — — expositum ab illustriss. ipsius Excellentie subiectissimo N. F. Hafn. 1689. fol.

Nachdem er bis ins sechste Jahr ihren frühzeitigen Verlust betrauret hatte, trat er in eine eheliche Verbindung und vermählte sich 1695. den 3. Januarii mit Armgard (oder Irmengard, S. Gen. Handb. 1738. p. 490.) Margareta, des Kön. Dän. Großkancellers Conradi Grafen von Reventlau und Annæ Margareta Gabel aus Bavelse jüngsten Tochter. Sie war geboren in Kopenhagen 1678. den 17. Aug. ⁽¹³⁷⁾ und verließ das Zeitliche 1709. den 7. Januarii, nachdem Sie 1696. eine todtgebohrne Tochter zur Welt gebracht hatte ⁽¹³⁸⁾, die in der Gräfl. Gruft zu Tranekier beygesetzt.

§. XCVI.

CARL Graf von AHLEFELD, zu Langeland und Nizingen, Hert von Mörßburg, Kallundborg-Ladegaard ⁽¹³⁹⁾, Grauenstein, Seegaard, Ballegaard und in der Wildniß. Im Anfang dieses Jahrhunderts hat er das

(137) S. die Heut. Souverainen p. 497., das Jzt-herrsch. Eur. c. l. p. 75., Frid. Rostgaard *Atrium domus Reventloviana Tab. II.* und Hübner *Tab. 1291.*; nicht aber den 13. Aug., wie im Jzt-herrsch. Eur. p. 72., im Ahlefeld. Stamm-Reg. und von Noodt c. l. p. 175. berichtet wird.

(138) Es ist ein großer Irrthum, wenn im Genealogischen Handbuch, gedr. 1732. in 8., p. 465. dem Grafen Friderich von Ahlefeldt folgende 4 Kinder beygelegt werden, nemlich: 1. Carl Graf von Ahlefeldt, geb. 1697. den 11. Jan., vermählt 1714. den 11. Jul. mit Johanna, Gräfin von Schackenbergh. 2. Joseph Graf von Ahlefeldt, geb. 1698. den 12. Jun., verm. 1716. den 22. Aug. mit einer von Gorkau. 3. Sophia Charlotta, geb. 1701. den 12. Mai. 4. Friederich Graf von Ahlefeldt, geb. 1705. den 16ten Julii.

(139) Daß dieses Gut 1702. von ihm gekauft worden, und nunmehr unter dem Stammhaus Lerchenborg begriffen, berichtet Pontoppidan *Danske Atlas*

§ § § § §